

Kreisverband Mönchengladbach

Neue Geschäftsstelle feierlich eröffnet

Nach vielen Monaten ehrenamtlichen Engagements konnte der Kreisverband Mönchengladbach seine barrierefreien Büroräume in der Regentenstraße 67 eröffnen. Möglich wurde dies durch den unermüdlichen Einsatz des neuen Vorstandes um Rolf Schiffer und durch die Großzügigkeit mehrerer Sponsoren.

Zu der kleinen Feierstunde konnte der 1. Kreisvorsitzende Rolf Schiffer einige Ehrengäste des Landesverbandes NRW und der Stadt Mönchengladbach sowie Sponsoren begrüßen. In seiner Dankesrede

hob er die gute Zusammenarbeit mit dem 2. Landesvorsitzenden Dr. Erich Größges und der Landesgeschäftsstelle hervor. Schiffer dankte Bürgermeister Klaus Schäfer für dessen Mithilfe bei der erfolgreichen

Suche nach einem neuen Standort des Sozialverband Deutschland in Mönchengladbach.

Auch für die Renovierung der neuen Räume fand der Kreisverband zahlreiche Unterstützer. So spendeten Vertreter der örtlichen Polizei sowie ein Freundeskreis der Polizei namhafte Beiträge aus einer Tombola. Der Kreisverband sprach dafür Hennes Joeris und Jürgen Willmanns als Vertretern der Polizei seinen Dank aus. Lobend erwähnt wurde auch Peter Müller, der die Malerarbeiten kostenlos ausführte.

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Klaus Schäfer die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Der Sozialverband Deutschland leiste zugunsten der behinderten, älteren, chronisch kranken und sozial benachteiligten Menschen unschätzbare Dienste.

Das Büro steht den Mitgliedern aus dem Kreisverband Mönchengladbach für die Sozialberatung zur Verfügung. Termine sollten vorher vereinbart werden, Telefon: 02161/10757.



Zur Eröffnung der Geschäftsstelle konnte Kreisvorsitzender Rolf Schiffer (2. v. r.) unter anderem Dr. Erich Größges (2. Landesvorsitzender, 3. v. r.) und den ehemaligen Landesgeschäftsführer Dieter Redda (li.) begrüßen.

Erholungszentrum Brilon

Sommerfest mit Spiel, Spaß und Musik

Viele Besucher von nah und fern kamen zum zweitägigen Sommerfest mit Tag der offenen Tür ins SoVD-Erholungszentrum Brilon. Das Fest bot den Gästen ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung und Hausführungen. Außerdem wurden 15 neu renovierte Zimmer freigegeben. Die Gäste lobten den Komfort des Hauses und genossen die Sonne im Herzen des Sauerlandes.

Los ging es im Festsaal mit einem Mitmach-Gottesdienst. Dieser wurde musikalisch umrahmt vom Posauenchor Olsberg. An ihm beteiligten sich auch einige SoVD-Mitglieder rege. Im Anschluss gab es ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt:

Ein Stelzenläufer modellierte Luftballons, der Sauerländer Gebirgsverein und die Briloner Tanzsportgemeinschaft boten Musik und Tanz. An Ständen konnten sich die Besucher über Blumen- und Tischdekorationen sowie vielfältige Geschenkideen informieren.

Selbstverständlich kam an beiden Tagen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Gäste genossen den Brunch im Panoramacafé und ließen sich mit Spezialitäten des Küchenchefs verwöhnen. Viele Besuchergruppen aus den Gliederungen



Von links: Die Leiter des Erholungszentrums Manfred Vorkamp und Sibylle Gehrman stellten der Betriebsratsvorsitzenden Antje Schleimer und den stellvertretenden Landesvorsitzenden Dr. Erich Größges und Angelika Winkler die neuen Räume vor.

des Landesverbandes waren ins Erholungszentrum Brilon gekommen. In Hausführungen erkundeten sie gemeinsam mit Gästen aus Brilon und Umgebung das Haus mit Bäderabteilung, Hallenbad, Panoramacafé, Kosmetik- und Massagesalon, Kegelbahn, Gymnastikraum und vieles andere mehr. Das Team in Brilon informierte die Besucher über die neuen Räume und die besonderen Angebote des Hauses für Gruppen- und Einzelreisende.



Für die kleinen Gäste gab es „hohen Besuch“: Ein Stelzenläufer bastelte Schirme, Herzen und anderes aus Luftballons.

Zimmer mit besonderer Ausstattung

Fünfzehn Zimmer auf drei Etagen wurden im Erholungszentrum umfangreich modernisiert. In den neuen „Klassikzimmern“ wurden die Bäder komplett renoviert; jedes Zimmer verfügt nun über eine behindertengerechte Dusche mit WC. In allen Zimmern wurden die Boden- und Wandbeläge erneuert und das Mobiliär ausgetauscht. Einzelzimmer in dieser Kategorie liegen nun auch mit Blick zum Kurpark. Ein Zimmer wurde mit einer sogenannten Ohnhänder-Toilette ausgestattet. Dieses WC kann von Menschen ohne oder mit sehr kurzen Armen eigenständig genutzt werden. Des Weiteren wurde ein Zimmer mit Durchgang für hilfsbedürftige Gäste mit Begleitperson eingerichtet. Zwei Zimmer sind durch einen Durchgang über den gemeinsamen Balkon miteinander verbunden. Weitere Informationen zum SoVD-Erholungszentrum unter www.ehz-brilon.de oder Tel.: 02961/9830.

In memoriam

Der SoVD-Landesverband Nordrhein-Westfalen verlor in der Berichtszeit

198 Kameradinnen und Kameraden.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bezirksverband Mülheim-Ruhr-Oberhausen

Gertrud Tietz feierte ihren 100. Geburtstag

Das langjährige SoVD-Mitglied Gertrud Tietz aus Oberdümpften hat ihren 100. Geburtstag mit Ehrengästen des SoVD gefeiert. Die Jubilarin wurde 1909 in Ostpreußen geboren und wohnt seit 1953 in Mülheim an der Ruhr. Dem SoVD gehört sie seit 1987 an. Mit ihrem Mann Bernhard zog sie ihre Kinder groß und erfreute sich später an ihren beiden Enkelkindern. Seit drei Jahren lebt Frau Tietz im Sankt-Engelbertus-Stift.

Bei der kleinen Feierstunde waren ihre Tochter Erna, ihr Enkel Michael, Ordensschwester Ursulina sowie Vertreter des SoVD NRW dabei. „Meine Mutter war immer eine lebenslustige Frau und eine gute Gastgeberin – das hat sie sicher so lange jung gehalten“, sagte Tochter Erna. Die Glückwünsche des SoVD überbrachten Frauensprecherin Adelheid Krüger vom Ortsverband Oberdümpften und Bezirksvorsitzender Eduard Roncari.



Das 100. Wiegenfest feierte Gertrud Tietz (Mitte). Mit dabei waren Enkel Michael (v. li.), Tochter Erna, Frauensprecherin Adelheid Krüger, Bezirksvorsitzender Eduard Roncari und Ordensschwester Ursulina.

Personalien

Elke Mrotzek ist seit zehn Jahren beim SoVD tätig

Am 1. Mai 2009 konnte Elke Mrotzek auf eine zehnjährige Tätigkeit beim SoVD-Kreisverband Minden zurückblicken. Die gelernte Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin stand während dieser Zeit den Kreisgeschäftsführern tatkräftig zur Seite. In einer kleinen Feierstunde gratulierte ihr der Kreisvorstand zum Dienstjubiläum und dankte für ihr Engagement. Für die weitere Zusammenarbeit wünschte der Vorstand alles Gute. Auch der Landesverband NRW dankt Frau Mrotzek auf diesem Wege für ihren Einsatz und schließt sich den Glückwünschen an.



Kreisverband Gladbeck

Sonnenschein und gute Laune

Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel veranstaltete der Kreisverband Gladbeck für seine Mitglieder einen Tagesausflug ins Münsterland. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ ging es zunächst nach Coesfeld. Die Gruppe unternahm Spaziergänge in Park und Wald und besuchte das Rotwildgehege. Das Programm wurde abends durch Musik und Tanz abgerundet.



Der Tagesausflug des Kreisverbandes Gladbeck ins Münsterland kam bei den Mitgliedern sehr gut an.